

# Das andere Spanien

**Eurotalk Galizien:** Die Provinz im Nordwesten bietet vieles, nur kein warmes Meer

**Offenbach.** Man muss nicht lange warten, wenn man Miguel Reguero nach seiner Lieblingsstadt fragt. Die Antwort fällt ihm leicht, denn bei Santiago de Compostela treffen sich Job und private Interessen auf perfekte Weise: „Ich liebe diese Stadt. Sie ist sowohl für Einheimische als auch für Touristen etwas ganz Besonderes“, sagte Reguero beim jüngsten Eurotalk von Dertour und touristik aktuell im hessischen Offenbach.

Thema des Abends war die spanische Region Galizien im äußersten Nordwesten der iberischen Halbinsel. Santiago de Compostela ist ihr unumstrittenes touristisches Zentrum. Das gilt nicht nur für Pilger und Wanderer auf dem Jakobsweg, deren Ziel die Kathedrale der Stadt ist. Die Aussage gilt auch für alle anderen Galizien-Gäste: „Santiago ist das absolute Highlight“, bestätigt Sonja Thiesing, Produkt-Managerin Spanien bei Dertour.

Das heißt nicht, dass die autonome Region, in der viele Einheimische am liebsten Galizisch sprechen, arm an touristischen Alternativen wäre. „Wir brauchen den Vergleich mit Andalusien nicht zu scheuen“, sagt Reguero, der eigentlich aus Sevilla stammt, seit zehn Jahren in Galizien lebt und für die Agentur Costas Galicia arbeitet. Nur in einem Detail hinke Galizien hinterher: bei der Wassertemperatur. Denn der Atlantik wird selten wärmer als 20 Grad Celsius – „auch nicht in den Fjorden“, gesteht Reguero.

Die positive Folge ist, dass es zwar eine wunderbare Kultur, schöne Landschaften und traumhafte Strände gibt – aber keinerlei Massentourismus. Selbst an heißen Tagen gebe es keine überfüllten Strände, mitunter ist man sogar fast allein, schwärmt Reguero beim Euro Talk.

Eine kleine Ausnahme bilden die Cies-Inseln vor der Küste von Vigo. Aus Umweltschutzgründen dürfen sie nur von maximal 2.200 Personen pro Tag besucht werden – die kommen in der Hochsaison dann aber auch. „Die Überfahrt sollte unbedingt vorgebucht werden – sonst wird es eng mit Tickets“, empfiehlt Reguero und schwärmt von „langen Sandstränden, herrlichen Klippen und Dünen“ sowie zahlreichen Vogelkolonien.

Die Region um Pontevedro und Vigo ist für Dertour-Managerin Thiesing denn auch der Ort, an dem Urlauber durchaus für ein bis zwei Wochen bleiben können. Denn entlang der fünf Rias – so werden die dortigen Fjorde genannt – lassen sich „Strandurlaub und Ausflüge wunderbar miteinander verbinden“, verweist sie unter anderem auf Autobahnen, auf denen Santiago in einer Stunde und La Coruna ganz im Norden in weniger als zwei Stunden erreichbar sind.



Kilometer Null des Jakobswegs: Das Kap von Fisterra liegt nördlich der Rias Baixas an der Todesküste. Mit dem Auto sind es 90 Minuten von Santiago de Compostela



Auch die Mietwagenrundreise von Dertour führt hier vorbei, bevor sie über Ourense (Thermalquellen) und Lugo (römische Ausgrabungen) den Norden Galiziens erreicht. Dort sorgen die Praia das Catedrais für einen der großen Höhepunkte: Bei Ebbe kann man an der Steilküste im äußersten Nordosten der Provinz zwischen Felsen spazieren, die sich wie Bögen einer Kathedrale aus dem Meer erheben.

Und das alles bei „wunderbar angenehmen“ Temperaturen, versichert Reguero und kann sich einen kleinen Seitenhieb auf seine andalusische Heimatstadt Sevilla nicht verkneifen: „Im Sommer ist es dort einfach viel zu heiß. Schicken Sie Ihre Kunden in das grüne Galizien, Sie werden es nicht bereuen!“

Matthias Gürtler

## Wussten Sie, dass...

- ... im Heiligen Jahr 2010 etwa **200.000 Deutsche** Galizien besuchten, die Zahl sonst aber noch darunter liegt?
- ... ein gutes **Abendessen** mit rund 22 Euro deutlich preiswerter ist als in Deutschland?
- ... das **Hesperia Peregrino** das einzige Hotel mit Außen-Pool in Santiago ist?
- ... pro Jahr **60 Feste** stattfinden, die auch für Touristen interessant sind?
- ... beim „Rasieren der Pferde“ in San Lourenzo de Sabucedo (A Estrada / Pontevedra) bis zu 2.000 **Wildpferde** in die Arena der Stadt getrieben werden, um ihnen die Mähnen abzuschneiden?
- ... 60 Prozent aller spanischen **Thermalhotels** in Galizien liegen?
- ... **La Coruna** die längste Strandpromenade Spaniens und Europas hat?
- ... die **Playa de Rodas** auf den Cies Inseln in der Nähe von Vigo oft als „schönster Strand der Welt“ bezeichnet wird?
- ... einige Flüsse wunderbar zum **Paddeln** geeignet sind?
- ... es in Galizien Flüsse mit großen Beständen an **Lachsen** gibt, allen voran der Rio Eo?



Miguel Reguero (Costas Galicia) und Sonja Thiesing (Dertour), die Kathedrale von Santiago de Compostela und der Aussichtspunkt Parada de Sil bei Ourense. Das Wandergebiet eignet sich auch ideal für Bodega-Besuche